Einnahmen der Zollverwaltung in tausend Franken

Monat	Zölle	Übrige Einnahmen	Total 1956	Total 1955	1956	
					Mehr- einnahmen	Minder- einnahmen
Januar	50,740	10,946	61,686	53,490	8,196	
Februar	45,353	10,826	56,179	54,287	1,892	
März	63,651	11,218	74,869	66,302	8,567	
April	62,094	14,022	76,116	70,638	5,478	
Mai	63,196	9,884	73,080	66,440	6,640	
Juni	63,003	11,347	74,850	66,031	8,319	
Jan./Juni 1956	348,037	68,243	416,280	_	39,092	
Jan./Juni 1955	312,912	64,276		377,188		

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Die Praxis der Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung von 1950 und 1951

Diese 62 Seiten umfassende Broschüre enthält Entscheide, alphabetisch nach Stichworten und folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Dienstpferde und Maultiere, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeuge, Rechnungswesen, Sold, Unfallschäden, Verantwortlichkeit aus dem militärischen Dienstverhältnis, Urteile und Revisionen.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurskommission in den Jahren 1950 und 1951.

Preis (broschiert mit Umschlag) Fr. 1.50 plus Porto.

Drucksachen- und Materialzentrale Bern 3 Beim Bundesamt für Sozialversicherung sind die folgenden Separatabzüge im Format 11/18 cm in deutscher Sprache aus dem «Handbuch der Schweizerischen Volkswirtschaft 1955» erschienen:

· .	Umfang	Verkaufspreis pro Exemplar Fr.
Schweizerische Sozialversicherung	181 Seiten	3.—
Schweizerische Sozialfürsorge	106 Seiten	2.40
Schweizerische Sozialpolitik und Sozialversicherung	27 Seiten	90
Die schweizerische obligatorische Unfallversicherung	37 Seiten	1.20
Alters- und Hinterlassenenfürsorge	10 Seiten	60

Diese Broschüren können beim Bundesamt für Sozialversicherung, Effingerstrasse 38, Bern, bezogen werden.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern

Textausgabe der geltenden Erlasse, Tabellen und Erläuterungen nach dem Stand vom 1. Januar 1955

Die Broschüre enthält die Erlasse über die Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern, die Tabellen zur Festsetzung der Familienzulagen sowie Erläuterungen des Bundesamtes für Sozialversicherung. Die Benützung der Textausgabe wird durch ein ausführliches Sachregister sowie durch zahlreiche Artikelhinweise erleichtert.

Inhalt: Die Familienzulagen

Organisation

Beiträge der landwirtschaftlichen Arbeitgeber

Verhältnis zu den kantonalen Familienausgleichskassen

Rechtspflege

Widerhandlungen

Preis pro Exemplar Fr. 1.30

Bestellungen sind zu richten an

Drucksachen- und Materialzentrale Bern 3

2037

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

AHV

Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 Vollzugsverordnung vom 31. Oktober 1947 Alphabetisches Sachregister in einem Band

(Stand 1. Mai 1955)

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von Fr. 3.30 beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 20. Dezember 1955 kommen dazu zur Zeit 7 Prozent Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin	
	ftliche Bewerbungen	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Mutter- sprache Französisch, gute Kenntnis der deutschen Sprache. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften. Guter Stilist und Über- setzer mit Zeugnisabschriften un	bis 15 540 d Photogr	2. August 1956 (2.).	
wie Angabe von Referenzen und des frühesten Eintrittstermins.					
Bundesamt für Sozial- versieherung Bern		Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, Mutter- sprache Deutsch, gute Kenntnisse der französi- schen Sprache. Befähigung zur selbständigen Erledi- dung von Sachgeschäften	10 945 bis 15 540	2. August 1956 (2.).	
		mit Zeugnisabschriften un des frühesten Eintrittstern		aphie so-	

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse .	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin		
Direktion der Abteilung für Militär- versicherung, Bern 2	Dienstchef	Gute Allgemeinbildung, langjährige Berufserfah- rung in Privatwirtschaft oder Verwaltung, Befähi- gung zur Leitung eines Ver- waltungskreises, Mutter-	11 670 bis 16 275	15. Aug. 1956		
		sprache deutsch		(3.)		
Abteilung für Infanterie, Bern 8	Zeiger II der Infanterieschulen Luzern	Abgeschlossene Berufs- lehre als Handwerker; körperlich sehr leistungs- fähig; militärdiensttaug- lich. Alter nicht über 30	6170 bis 7508	28. Juli 1956		
		Jahre		(2)		
Chef ABC-Sektion Abteilung für Sanität EMD Bern 3	Zwei Physiker, Chemiker oder Elektro-Ingenieure	Abgeschlossenes Hoch- schulstudium und wenn möglich Praxis. Zwei Amts- sprachen und Kenntnis der englischen Sprache. Offi-	Nach Überein- kunft	15. Aug. 1956		
		ziersgrad erwünscht, aber nicht Bedingung		(2)		
Stellenanti	ritt nach Übereinkur	oft.	· .			
Zollkreisdirektion Schaffhausen	Kontrolleur beim Hauptzollamt Kreuzlingen- Emmishofen	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kon trollbeamten der Zollver- waltung bekleiden.	9085 bis 13 650	29. Juli 1956 (1.)		
Handschrift	liche Anmeldung			' ` ´		
Zollkreisdirektion in Basei	Kassenbeamter II beim Hauptzollamt Basel-Freiburger- strasse	Kenntnis des Zolldienstes und des Rechnungswesens der Zollverwaltung.	7498 bis 11 655	29. Juli 1956 (1.)		
Handschrift	Handschriftliche Anmeldung					
Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstr. 25 Bern	Ingenieur-Agronom II, an der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt	Agronom mit besonderer	10 945 bis 15 540	4. August 1956		
Zürich-Oerlikon und botanischer Richtung (1.) Stellenantritt 1. Oktober 1956.						
Direktion des Eidg. Amtes für Verkehr, Bern	Sektionschef I	Abgeschlossenes techn. Hochschulstudium. Fähig- keit zur Leitung des Dien- stes für Technik und Be- trieb. Kenntnis der Amts-	16 670 bis 21 315	20. Aug. 1956		
Amtsantritt	1 Januar 1957	sprachen		(2.).		
Amtsantritt 1. Januar 1957.						

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Direktion des Eldg. Amtes für Verkehr, Bern	Kontrollingenieur I evtl. II, Sektion Technik und Betrieb	ingenieur, Vertrautheit mit elektrischen Antriebs- maschinen erwünscht. Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache	13 120 bis 17 745 evtl. 10 945 bis 15 540	20. Aug. 1956
Dienstantri	tt sobald als möglich	1.		
Direktion der Eidg. Amtes für Verkehr, Bern	Techniker II evtl. I für den Seilbahn- dienst	Abgeschlossene Techni- kumsbildung und Praxis im Maschinenbaufach; Ver- trautheit mit Stark- und Schwachstromtechnik er- wünscht; Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache	7750 bis 12 128 bzw. 9653 bis 14 228	20. Aug. 1956 (3.)
Telephondireklion Bern	Stellvertreter des Telephondirektors von Bern	Gute allgemeine Bildung und Befähigung zur Stell- vertretung des Direktors	14 580 bis 19 215	4. August 1956 (1.)
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern		Abgeschlossenes wirt- schaftswissenschaftliches Hochschulstudium oder ähnliche Vorbildung, Eig- nung für die Bearbeitung verschiedenartiger wirt- schaftlicher Fragen, guter Redaktor, Sprachenkennt- nisse	8. evtl. 5. Klasse	31. Juli 1956 (1.)
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	1 Technischer Beam- ter I/II oder 1 Tech- niker I/II bei der Sektion Energie- wirtschaft der Abtei- lung Kraftwerke in Bern	Abgeschlossene Ausbildung als Elektrotechniker; Beherrschung der deut- schen und französischen Sprache.	5. oder 8. bzw. 10. oder 14. Klasse	6. Aug. 1956

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1956

Année Anno

Band 1

Volume Volume

Heft 29

Cahier Numero

Geschäftsnummer ____

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 19.07.1956

Date Data

Seite 1544-1548

Page Pagina

Ref. No 10 039 491

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.